

Bundeseinheitliche Fortbildungsprüfung der Industrie- und Handelskammern

Geprüfte/-r Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen

Personalführung, Qualifizierung und Kommunikation

Lösungshinweise

Datum: 9. Oktober 2019

Bearbeitungszeit: 75 Minuten

Anzahl Aufgaben: 5

Hinweise für den Korrektor:

- Die folgenden Lösungen sind lediglich Lösungshinweise.
- Sie sollen nur den Rahmen der zu erwartenden Prüfungsleistung abstecken.
- Der Korrektor ist durch die hier aufgeführten Lösungshinweise in seinem Bewertungsspielraum nicht eingeengt.
- Bei Aufgaben, die eine Aufzählung von n-Fakten zur Lösung erfordern, werden nur die ersten n-Fakten gewertet. Alle darüber hinausgehenden Aufzählungen werden gestrichen.
- Bei Berechnungen sollen Folgefehler berücksichtigt werden und somit nicht zum Punktabzug führen.
- Der leichten Lesbarkeit wegen geben wir in den Aufgaben/Texten der männlichen Form den Vorzug. Mit diesem einfacheren sprachlichen Ausdruck sind selbstverständlich immer alle Geschlechter gemeint.

Die Aufgaben mit Lösungsvorschlägen können von den Industrie- und Handelskammern oder Dritten nach einer Frist von sechs Monaten direkt bestellt werden bei:

wbv Media GmbH & Co. KG, Service-Center DIHK,

Postfach 10 06 33, 33506 Bielefeld

Tel.: 0521/91101-16, Fax: 0521/91101-19, E-Mail: service@wbv.de

Ausgangssituation zu allen Aufgaben

Der Vorstand der Proximus Versicherung AG hat auf seiner Vorstandsklausur zwei konkrete Maßnahmen beschlossen, wie der digitale Wandel im Unternehmen noch schneller vorangebracht werden soll.

1. Es sollen pro Jahr zehn Auszubildende zu Fachinformatikern ausgebildet werden.
2. Die IT-Kompetenz der vorhandenen Belegschaft soll durch ein breit angelegtes Qualifizierungsprogramm deutlich verbessert werden.

Als Leiter der Personalentwicklung sind Sie für die Umsetzung beider Vorhaben verantwortlich.

Aufgabe 3

Durch den digitalen Wandel ist ein anderes Führungs- und Zusammenarbeitsverhalten notwendig. Die zunehmend komplexer werdenden Aufgabenstellungen und die sich ergebenden schnelleren Problemlösungskonzepte machen die Teamarbeit noch wichtiger als bisher.

a **Mögliche Punktzahl: 8**

Beschreiben Sie vier Faktoren einer erfolgreichen Teamarbeit.

b **Mögliche Punktzahl: 4**

Beschreiben Sie die Rolle der Führungskraft in den Teambildungsphasen Storming und Performing.

c **Mögliche Punktzahl: 8**

Für die Teamarbeit ist der kooperative Führungsstil von Bedeutung.

Stellen Sie vier Vorteile des kooperativen Führungsstiles dar.

Lösungshinweise Aufgabe 3

[VO: § 5 Absatz 1 Nr. 5]

a Mögliche Punktzahl: 8

Z. B.:

- gemeinsames Ziel der Teammitarbeiter
- Teamidentität zur Förderung des Zusammenhaltes
- Kommunikationsstruktur innerhalb des Teams
- Kohäsion: Wechselseitige positive Gefühle stärken den Zusammenhalt und das Wir-Gefühl.
- emotionale Bindung zur Gruppe

b Mögliche Punktzahl: 4

- Stormingphase:

Diese Phase ist eine für die Gruppe entscheidende Phase.

Die Führungskraft (Teamleiter) hat in dieser Phase die Aufgabe, z. B. Konflikte zu erkennen und diese mit dem Team zu lösen, auch Mitarbeitern zu helfen, ihre Probleme zu artikulieren und die Bedeutung jedes einzelnen Mitarbeiters für das angestrebte Ziel hervorzuheben.

- Performingphase:

In dieser Phase hat sich das Team endgültig gefunden. Die Rollen, Verhaltens- und Arbeitsweisen haben sich gefestigt.

Z. B.: Die Führungskraft übernimmt nun die Rolle des Moderators. Er fördert und fordert seine Teammitarbeiter in dieser Phase. Er setzt Impulse, damit das Team die Strategien immer wieder infrage stellt und sich verbessert. Der Teamleiter ist in dieser Phase mehr Teammitglied als Führungskraft.

c Mögliche Punktzahl: 8

Z. B. werden beim kooperativen Führungsstil die betrieblichen Aktivitäten von der Führungskraft gemeinsam mit dem Mitarbeiter gestaltet und die Führungskraft steht hinter dieser gemeinsam gefundenen Entscheidung.

Die Umsetzung einer Entscheidung verursacht keine Akzeptanzprobleme.

Eine sachliche Entscheidung wird durch die Mitwirkung des Mitarbeiters auf eine breitere Basis gestellt.

Ideen und Bedenken des Mitarbeiters werden berücksichtigt.

Die Mitarbeiterzufriedenheit steigt durch diese Beteiligung.

Die Nachwuchsförderung wird durch diesen Führungsstil unterstützt.

Aufgabe 4

Um die digitalen Prozesse voranzutreiben, sollen zukünftig zehn Auszubildende für den Ausbildungsberuf Fachinformatiker eingestellt werden. Im Vorfeld ist zu überprüfen, ob die Proximus Versicherung AG die Berechtigung hat, in diesem Berufsbild auszubilden.

a Mögliche Punktzahl: 12

Stellen Sie die rechtlichen Rahmenbedingungen dar, damit die Proximus Versicherung AG die Ausbildung zum Fachinformatiker durchführen darf.

b Mögliche Punktzahl: 8

Erläutern Sie vier Aspekte, die Sie bei der Gestaltung eines betrieblichen Ausbildungsplanes berücksichtigen müssen.

Lösungshinweise Aufgabe 4

[VO: § 5 Absatz 1 Nr. 3]

a Mögliche Punktzahl: 12

- Eignung der Ausbildungsstätte (§ 27 BBiG):
 - Der Betrieb muss nach Art und Einrichtung geeignet sein
 - Die Zahl der Auszubildenden muss in einem angemessenen Verhältnis zur Zahl der beschäftigten Fachkräfte stehen.
- Eignung des Ausbilders:
 - Der Ausbilder muss persönlich und fachlich geeignet sein (§ 28 BBiG).
- Persönliche Eignung:
 - keine Einschränkungen gemäß § 29 BBiG und insbesondere nach § 25 JArbSchG
- Fachliche Eignung:
 - berufliche (i. d. R. selbst den Beruf, in dem ausgebildet werden soll, erlernt) sowie berufs- und arbeitspädagogische (Ausbildereignungsprüfung) Fertigkeiten, angemessene praktische Berufserfahrung (§ 30 BBiG)

b Mögliche Punktzahl: 8

- Im Ausbildungsrahmenplan sind die zu vermittelnden Lernziele (sachliche Gliederung) und eine Empfehlung des Zeitpunktes, wann diese Lernziele vermittelt werden sollen (zeitliche Gliederung), enthalten.

- Didaktische Parallelität: Die Ausbildungsinhalte in Betrieb und Berufsschule werden aufeinander abgestimmt, um eine optimale Verknüpfung zu erreichen.
- Die im Betrieb zur Verfügung stehenden Ressourcen sind zu berücksichtigen.
- Urlaubs- und Ferienzeiten sind zu berücksichtigen, ebenso wie
- die Zwischen- und Abschlussprüfung.